



Datenblatt für die digitale Anwendung „Stadtlabor digital“ des Historischen Museums Frankfurt

Informationen zur digitalen Anwendung

Anmerkungen

Typ der digitalen Anwendung

Diese digitale Anwendung wurde für die Vermittlung von IKE gewählt:

- Nutzergenerierte Sammlung

Beschreibung

- „Stadtlabor digital“ dokumentiert die Stadt mithilfe der Beiträge von Frankfurter*innen. So entsteht eine wachsende, kollaborative Sammlung von ortsspezifischem Frankfurt-Wissen, das auf einer digitalen Frankfurt-Karte gezeigt wird. Eine wechselnde Auswahl wird in der Ausstellung präsentiert.

Vermittlungsansätze

Diese Vermittlungsansätze wurden mit der digitalen Anwendung umgesetzt:

- explorative Visualisierung
 - Narration & Storytelling
 - partizipativer Ansatz
-

Vermittlungsziele

Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt

- Verstehen
- Erfahren
- Aktivierung

Charakteristika der Benutzung

Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:

- Einzelbenutzung
- Publikumsbeteiligung durch eigene Beiträge
- selbständige Bedienung
- online
- Benutzung über privates Endgerät

Zugänge

Die digitale Anwendung ist zugänglich:

- standortunabhängig

Hardware & Infrastruktur

Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:

- Smartphone/Tablet (privat)
- Internet
- W-Lan

Software & Daten

- Website
 - Audiosoftware
 - Bildbearbeitungssoftware
 - Videosoftware
 - Audiodateien
 - Bilddateien
 - Filmdateien
-

Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)

An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:

- Konzeption/Entwicklung: Museum (Frankfurt Jetzt/Stadtlabor Team, digital Curator), iart (Entwickler)
- Szenografie: KossmanndeJong
- Brainstorming Bar/Usability-Testessen: Teilnehmer*innen

Budget

Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betragen

- 50.000-99.999 €

Finanzierung

Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch

- Neubauprojekt inkl. CMS-Infrastruktur
- Aventis Foundation, Projekt Digital Curator 2016-2018

Folgekosten

Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:

- 1.000-4.999 €

Zielgruppen

Die digitale Anwendung richtet sich an:

- keine Angabe
-

Potenzial für die Vermittlung

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:

- erweiterte Vermittlungsmöglichkeit
 - leichtere Veranschaulichung
 - größere Attraktivität
 - umfassendere Zugänglichkeit
 - stärkere Diversifizierung
 - geteilte Expertise/partizipative Grundhaltung
 - rapid response Collection
-

Potenzial für das IKE

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:

- neue Formen der Kommunikation
 - neue Formen des Austauschs
 - veränderte Wahrnehmung/Bewertung
 - Teilen/Sichtbarmachen von impliziten Wissensformen
-

Mehrwerte

Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:

- inhaltliche Weiterentwicklung
 - Permanenz
 - standortunabhängiger Zugang
 - re-use
-

Lessons learned

Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:

- Das Projekt funktioniert als Geschichtensammlung unter Anleitung und braucht immer wieder Anlässe, um Partizipant*innen zu motivieren. In der Lockdown-Zeit der Coronakrise wurde die Infrastruktur selbstständig und so aktiv wie nie genutzt, weil Menschen sich selbst als Zeitzeug*innen im Ausnahmezustand begriffen haben. Dieses Selbstverständnis und eine Medienpraxis ist notwendig zur Beteiligung und stellt im Alltag eine Hürde dar.

Weitere Informationen

- <https://www.historisches-museum-frankfurt.de/de>
- <https://www.historisches-museum-frankfurt.de/stadtlabor-digital>

Informationen zum vermittelten IKE

IKE-Bereich

Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:

- Wissen und Praktiken im Umgang mit der Natur und dem Universum (inkl. Stadt)
 - Formen gesellschaftlicher Selbstorganisation
 - gesellschaftliche Bräuche, soziale Praktiken Rituale und Feste
-

Bezüge zwischen IKE und Sammlung

Die digitale Anwendung greift folgende
Sammlungsbereiche auf:

- Ortsgeschichte
 - Ethnologie
 - Alltagskultur
 - Kulturgeschichte
-

Museumsdaten

Museumsname

- Historisches Museum Frankfurt
-

Ort

- Frankfurt am Main
-

Bundesland

- Hessen
-

Sammlungsgrößenklasse
(Anzahl der Objekte)

- > 500.000
-

Besuchszahlengrößenklasse
(Anzahl der Besuche 2019)

- 100.001-500.000
-

Gemeindegrößenklasse
(Anzahl der Einwohner*innen vor Ort)

- > 500.000
-

Trägerschaft

- öffentlich: Gemeinde

Homepage

- <https://www.historisches-museum-frankfurt.de/de>

ISIL-Nummer

- DE-MUS-046813
-

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

